

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VI/1/100

3. September 1951

Die Entwicklung der Preise des Lebensbedarfs
in ausgewählten Großstädten des Bundesgebietes
von Mitte Juli bis Mitte August 1951

Die Preisentwicklung in den Großstädten des Bundesgebietes in der Zeit von Mitte Juli bis Mitte August lässt eine Senkung der Preisindexziffer für die Lebenshaltung um etwa 1 vH erwarten. Dieser Rückgang wurde bewirkt durch die jahreszeitliche Entwicklung der Preise für Gemüse, Obst und Kartoffeln in der Ausgabengruppe "Ernährung" und durch die fortgesetzte Freissenkung bei "Bekleidung". Ohne die genannten Nahrungsmittel mit starken jahreszeitlichen Preisschwankungen ist für die Ausgabengruppe "Ernährung" eine durchschnittliche Preiserhöhung um etwa 1 vH zu erwarten (Fleisch-, Fisch-, Milch- und Eierpreiserhöhungen). Auch in den übrigen Ausgabengruppen mit Ausnahme der Verkehrsausgaben deuten sich weitere leichte Preiserhöhungen an. Die voraussichtlichen Veränderungen der Gruppenindizes betragen:

Ausgabengruppe	Voraussichtliche Änderung der Gruppenindexziffer in vH
Nahrungsmittel	
mit	- 2,2
ohne Kartoffeln, Obst und Gemüse	+ 1,0
Genußmittel	+ 0,0
Wohnung	+ 0,3
Heizung und Beleuchtung	+ 0,8
Bekleidung	- 1,6
Reinigung und Körperpflege	+ 0,6
Bildung und Unterhaltung	+ 0,1
Hausrat	+ 0,5
Verkehr	- 0,1